

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Mann bekannt, der insbesondere dem Stifte Heiligenkreuz an seinen Besitzungen in Ungarn viel Schaden zufügte. Der von der Kaiserin Eleonora dem Grafen Cavriani mit Scharfenegg geschenkte Ort Kaisenmarkt, scheint vielmehr der beyläufig eine Stunde von Scharfenegg am Leithaberg entfernte Markt Reisenberg zu seyn, der noch bis jetzt der gräflich Cavrianischen Familie zugehört. Der zwey Stunden vom Helenenthal tiefer im Gebirge entfernte Ort Kaisenmarkt gehörte immer zum Schlosse Arnstein, bey welchem er liegt, und dessen Schicksale er gemeinschaftlich theilte. Von diesem unserm Schlosse Scharfenegg im Helenenthal ist nur dieses urkundlich gewiß, daß im Jahre 1470 Kaiser Friedrich IV. dasselbe dem Großmeister des von ihm errichteten Sanct Georgen-Ordens schenkte, und daß hier sodann vom Großmeister das Ordensfest gefeyert wurde, wobey der Probst Theodorich von Herzogburg das Hochamt sang, und eine treffliche Rede über die Pflichten des Ordens und die Anhänglichkeit an Kaiser und Vaterland hielt. Die dabey anwesenden Ritter waren: Christian der Achter, Jörg Pächler, Bernhard Peyertagen, Jörg Allanzböck, Randolt Brandis, Eyprian von Leonburg, alle aus Oesterreich; dann Mainhard von Neuhaus und Heinrich Ptageck aus Böhmen; und Michael von Rosenberg, Georg von Freyberg, Hannß Stauffer von Sunich, Philipp von Scharf, aus Bayern. Neu aufgenommen wurden: Georg von Pottendorf, Doppel von Plankenstein, Conrad von Narberg, und Bernhard von Dachsenstein. Die Brüder Idunsbeugen wurden als des Hochverrathes schuldig verurtheilet und ausgeschlossen. Gäste waren: Friedrich von Hohenberg und seine Hausfrau, Wilhelm von Lichtenstein, Ulrich von Fisin und seine Schwestern Gutta und Zetha; dann Haras der Lange, und Michael von Hardegg, Burggraf zu Mairburg.

Nach dieser Feyerlichkeit ist nichts mehr urkundlich geschichtliches von dieser Burg aufzufinden. Sie scheint bald zerstört worden zu seyn. Vielleicht gehört sie in die Reihe derjenigen, deren Zerstörung Kaiser Maximilian I. für nothwendig hielt, zur Aufrechthaltung des Landfriedens, als er